

MTU Aero Engines erweitert Portfolio um Drohnenantriebe

| Übernahme von AeroDesignWorks bildet Grundlage für weitere Schritte im UAV-Segment
| MTU kombiniert eigene Triebwerkskompetenzen mit der Agilität eines Start-ups
| Wichtiger Baustein für Ausbau eigenständiger europäischer Verteidigungsfähigkeiten

München, 8. April 2026 | Die MTU Aero Engines AG übernimmt die AeroDesignWorks GmbH. Der Anbieter für Drohnenantriebe aus Köln wird ein 100-Prozent-Tochterunternehmen der MTU. Damit erweitert der Triebwerksspezialist sein Portfolio gezielt um Antriebslösungen für unbemannte Luftfahrzeuge (UAVs) und moderne Lenkflugkörpersysteme. Zugleich profitiert AeroDesignWorks von den industriellen Fähigkeiten der MTU im Triebwerksbau.

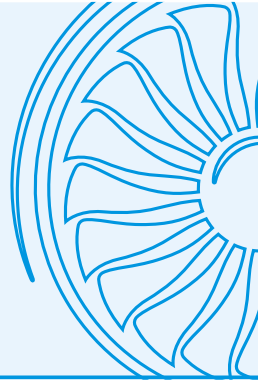
„Mit AeroDesignWorks erhalten wir einen beschleunigten und zugleich substanziellen Markteintritt in ein zentrales Zukunftsfeld“, sagt Dr. Ottmar Pfänder, Programmvorstand der MTU Aero Engines AG. „Autonome und hochpräzise Systeme rücken immer stärker in den Fokus europäischer Luftfahrt- und Verteidigungsstrategien. Mit dieser Übernahme leistet die MTU einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der technologischen Unabhängigkeit Europas. Gleichzeitig untermauern wir unseren Anspruch, die künftige europäische Antriebslandschaft entscheidend mitzugestalten.“

Die MTU ist ein etablierter Anbieter im Bereich der militärischen Luftfahrtantriebe. Aus seiner Beteiligung an den Triebwerken für die Kampfflugzeuge Tornado und Eurofighter, die Hubschrauber Tiger und CH-53K sowie das Transportflugzeug A400M verfügt das Unternehmen über umfassende Entwicklungs-, Produktions- und Instandhaltungskompetenzen. Mit der Technologieentwicklung für den Antrieb einer nächsten europäischen Kampfflugzeuggeneration arbeitet die MTU an der Zukunft des militärischen Triebwerksbaus in Deutschland. Ergänzend dazu eröffnet sich die MTU nun Perspektiven im Bereich unbemannter Flugsysteme.

Start-up-Agilität und industrielle Leistungsfähigkeit

Mit der Übernahme von AeroDesignWorks kombiniert die MTU die industrielle Schlagkraft eines globalen Triebwerksherstellers mit der Agilität eines spezialisierten High-Tech-Unternehmens. Für AeroDesignWorks bietet der Schritt die Möglichkeit, die eigenen Produkte deutlich zu skalieren und damit den steigenden Bedarf europäischer Streitkräfte und Industriekunden in großem Umfang zu decken.

Die umfassende Fertigungskompetenz der MTU ist dabei ein entscheidender Faktor. Ziel ist es, durch die sich ergänzenden Fähigkeiten von AeroDesignWorks und MTU einen führenden europäischen Anbieter für eine große Bandbreite militärischer Antriebssysteme zu schaffen. Zugleich hat die MTU über ein weiteres Tochterunternehmen, den Elektromotorenhersteller eMoSys, bereits heute Kompetenzen für den Antrieb von autonomen Flugsystemen.



AeroDesignWorks wurde 2011 aus dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt ausgegründet und hat rund 40 Mitarbeiter:innen. In den vergangenen 15 Jahren hat es sich zu einem technologisch führenden Anbieter von Gasturbinen im Schubbereich bis 400 N entwickelt. Das Unternehmen produziert ein Portfolio von Turbojet-Antrieben in Serie und wickelt bereits erfolgreich Großbestellungen im Verteidigungssektor ab. Darüber hinaus arbeitet AeroDesignWorks an Antriebslösungen für weitere nationale und europäische UAV- und Lenkflugkörperprogramme in deutlich höheren Schubklassen. Für diese Skalierung bringt die MTU nun Know-how in Entwicklung und Fertigung ein.

„In den vergangenen Jahren haben wir gezeigt, wie viel Innovationskraft in AeroDesignWorks steckt: hohe Entwicklungsgeschwindigkeit, technologische Tiefe und die Fähigkeit, leistungsfähige, kompakte Gasturbinen von der Idee bis in die Serie zu bringen“, sagen die beiden Gründer von AeroDesignWorks, Dr. Georg Kröger und Ulrich Siller. „Die MTU ist ein etablierter und verlässlicher Partner im Verteidigungsgeschäft – und wird unsere Stärken ideal ergänzen.“

Unter dem Dach der MTU wird das Unternehmen seine Position in einem stark wachsenden Segment weiter ausbauen. AeroDesignWorks bleibt als 100%iges Tochterunternehmen der MTU rechtlich eigenständig. „Damit bewahren wir, was AeroDesignWorks heute auszeichnet: Geschwindigkeit, Kosteneffizienz und Flexibilität. Für die Skalierung und den weiteren Wachstumskurs stärken wir dem Unternehmen als Gesellschafter den Rücken und eröffnen Zugang zu unseren Technologien und Industrialisierungsfähigkeiten“, sagt Pfänder. Über die Höhe des Kaufpreises wurde Stillschweigen vereinbart.

----- Über die MTU Aero Engines AG -----

Die MTU Aero Engines AG ist ein weltweit anerkannter Experte für zivile und militärische Luftfahrtantriebe. Die Hightech-Kompetenz der MTU reicht von der Entwicklung und Fertigung hochwertiger Triebwerkskomponenten über die Endmontage kompletter Triebwerke bis zur Instandhaltung von Luftfahrtantrieben und stationären Gasturbinen. Damit erzielte das DAX-Unternehmen im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz in Höhe von 8,7 Milliarden Euro. In jedem dritten Verkehrsflugzeug weltweit sorgt MTU-Technologie zuverlässig für Schub. Jedes Jahr hält die MTU rund 1.500 Triebwerke und Industriegasturbinen instand. An derzeit 19 Standorten auf fünf Kontinenten leisten mehr als 13.000 Mitarbeiter:innen aus über 80 Nationen einen Beitrag zu einer sicheren weltweiten Mobilität. Gemeinsam mit anderen europäischen Triebwerksherstellern sichert und unterstützt die MTU seit Jahrzehnten die Einsatzbereitschaft von Luftstreitkräften. Um vom anhaltenden Wachstum der Luftfahrtbranche in den kommenden Jahren zu profitieren, investiert das Unternehmen in Deutschland und weltweit in seine Kompetenzen, seine industriellen Kapazitäten sowie in zivile und militärische Antriebskonzepte der Zukunft. Mit der Leidenschaft und Innovationskraft ihrer Mitarbeiter:innen prägt die MTU die moderne Luftfahrt – heute, morgen und in den kommenden Jahrzehnten.

www.mtu.de |  [MTU Aero Engines](https://www.linkedin.com/company/mtu-aero-engines) |  [mtu_aero_engines](https://www.instagram.com/mtu_aero_engines) |  [MTU Aero Engines](https://www.facebook.com/MTU Aero Engines)

----- Kontakt -----

Thomas Franz | Vice President Investor Relations | +49 (0) 89 -1489 4787 | Investorrelations@mtu.de
Claudia Heinle | Senior Manager Investor Relations | +49 (0)89 -1489 3911 | Investorrelations@mtu.de
Matthias Spies | Senior Manager Investor Relations | +49 (0)89 -1489 4108 | Investorrelations@mtu.de